



Wochenblatt-Magazin zum Thema Grünland

Wie jedes Jahr im Frühjahr, wenn es wieder grüner wird draußen, kommt unser Wochenblatt-Magazin zum Thema Grünland zu Ihnen ins Haus. Dieses Mal geht es unter anderem um das Thema Kurzrasenweide und um die richtige Technik für die Mahd.

Beilagenhinweis

Die in dieser Ausgabe enthaltene Beilage **Kuhn Profi-Tage** empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

Leser-Service	6
Kommentar/BBZ-Gespräch	7
Informationen des BLHV	8–9
Agrarpolitik	10–13
Der Streit ums Düngen flammt wieder auf; Klarstellung zur 330-Bäume-Regelung; DBV-Erwartungen zur Bundestagswahl; Glyphosat als nicht krebserregend eingestuft; Tipps zu Zahlungsansprüchen	
Blick ins Land/über die Grenze	14–19
Wald/Pflanzenbau/Technik	20–28
ZG-Gebrauchtmaschinenzentrum; Zwischenfrüchte mobilisieren Phosphat; Tagung zum Ackerbau im Rheintal; Pflanzenbau aktuell; NID; PFC-Beurteilungswerte angepasst	
Tierhaltung	30–31
Was tut sich bei den Wälderrassen? Mobilställe für Hühner: Beim Kauf ans Umsetzen denken	
Pferdehaltung	32–33
Ausgaben für Weide nicht unterschätzen; Vitamin C	
Märkte und Unternehmen	34–36
Milchforum in Berlin; K+S; Futtermittelmarkt	
Landjugend	37
Lehrfahrt der AG Junge Landwirte Breisgau-Hochschwarzwald; BBL-Bericht aus Berlin	
Dorf und Familie/Landfrauen	38-44
Heikle Themen ansprechen; Mitgliederversammlung Mündingen; Garten; Kinderseite	
Firmen informieren	45
Impressum	57
Märkte und Preise	58–63
Unser Titelbild	
Wichtiges Hilfsmittel beim Pflanzenschutz im Raps: die Gelbschale. Bild: Agrarfoto	

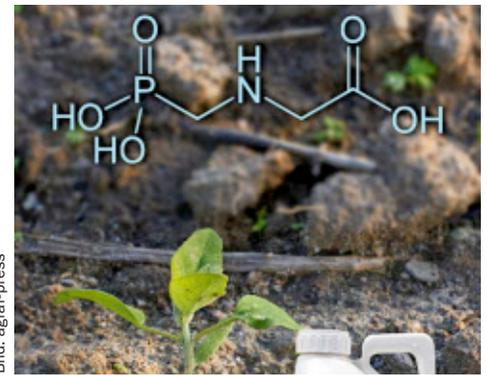


Bild: agrar-press

Glyphosat als nicht krebserregend eingestuft

Der Ausschuss für Risikobeurteilung (RAC) der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) hat die Einstufung des Herbizidwirkstoffs Glyphosat als nicht krebserregend bestätigt. Auch sei das Mittel nicht als mutagen oder fortpflanzungsgefährdend einzuordnen. **Seite 12**



Bild: K.-P. Adler - Fotolia

Durch die Blume kommt nicht an

Der offene Hosenstall, Opas Schweißgeruch und die Unpünktlichkeit des Azubis – alles heikle Themen, die uns peinlich sind. Wieso ist das eigentlich so? Und wie bekommt man es hin, die Sachen deutlich, aber freundlich anzusprechen? Denn aushalten oder andeuten macht es in den meisten Fällen nicht besser. **Seiten 38–39**

Die Wetteraussichten vom 25. bis 28. März

Frühlingshaft, gebietsweise Nachtfrost

Am Samstag löst auffrischender Ostwind die Hochnebfelder über den Ebenen und hebt die Temperaturen bis über 20 °C im Breisgau, 17 °C im nördlichen Rheintal, am Bodensee und 9 °C im Hochschwarzwald. Am Sonntag lässt der Ostwind nach, anfänglich halten sich tiefe Wolkenfelder und die Temperaturen erreichen noch 15 °C im Breisgau, im nördlichen Rheintal, 13 °C am Bodensee und 4 °C im Hochschwarzwald. Der Montag beginnt mit Hochnebfeldern in den Ebenen und Nachtfrost in höheren Lagen, dann frischt der Ostwind erneut auf und die Sonne hebt die Temperaturen bis 16 °C im Breisgau, im nördlichen Rheintal, 14 °C am Bodensee und 5 °C im Hochschwarzwald. Am Dienstag gibt es vor allem Richtung Norden leichten Nachtfrost, tags scheint meist die Sonne, die Temperaturen steigen. Die Folgetage werden frostfrei und weniger sonnig.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +5 bis +22 °C	 +2 bis +15 °C	 +3 bis +16 °C	 +1 bis +19 °C
Schwarzwald/Baar	 +4 bis +16 °C	 0 bis +12 °C	 -1 bis +14 °C	 +3 bis +16 °C
Bodensee	 +8 bis +16 °C	 +5 bis +13 °C	 +3 bis +15 °C	 +2 bis +16 °C